

DIN EN 16942



ICS 75.160.20

Einsprüche bis 2016-05-25

Entwurf**Kraftstoffe –
Identifizierung der Fahrzeug-Kompatibilität –
Graphische Darstellung zur Verbraucherinformation;
Deutsche und Englische Fassung prEN 16942:2016**

Fuels –
Identification of vehicle compatibility –
Graphical expression for consumer information;
German and English version prEN 16942:2016

Carburants –
Identification de la compatibilité des véhicules –
Expression graphique pour l'information des consommateurs;
Version allemande et anglaise prEN 16942:2016

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-03-25 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an stellungnahme@fam-hamburg.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP, 22205 Hamburg, Postfach 60 05 49 (Hausanschrift: Überseering 40, 22297 Hamburg).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 33 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16942:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte mit mineralölstämmiger, synthetischer oder biologischer Herkunft“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-06-32-05 UA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 441 Projekt-Komitee - Kraftstoff-Kennzeichnung“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des DIN-Normenausschusses Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 16942 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Nationaler Anhang NA
(normativ)

Normative Verweisungen

BImSchV 10, *Zehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über die Beschaffenheit und die Auszeichnung der Qualitäten von Kraftstoffen — 10. BImSchV)*, in der jeweils aktuell gültigen Fassung¹⁾

¹⁾ Nachgewiesen in der DITR-Datenbank der DIN Software GmbH, zu beziehen bei: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Nationaler Anhang NB
(normativ)

Nationale Festlegungen

NB.1 Kennzeichnung der Kraftstoffe

Die Kennzeichnung der Kraftstoffe ist in der BlmSchV 10 geregelt.

Ein Beispiel zur Kennzeichnung der Tanksäule ist in Bild NB. 1 gezeigt.

Dieser Kraftstoff entspricht Bezug zur nationalen oder Europäischen Norm
Produktbezeichnung in Landessprache
Etikett nach E DIN EN 16942:2016
(Optionale Zusatzinformationen z.B. gesetzliche Bestimmungen, saisonale Qualitäten)
Sofern erforderlich, weitere gesetzliche Bestimmungen und Hinweise

Bild NB.1 — Nationale Kennzeichnung der Tanksäule

Kraftstoffe — Identifizierung der Fahrzeug-Kompatibilität — Graphische Darstellung zur Verbraucherinformation

Carburants — Identification de la compatibilité des véhicules — Expression graphique pour l'information des consommateurs

Fuels — Identification of vehicle compatibility — Graphical expression for consumer information

ICS: 75.160

Deskriptoren petroleum, fuel, biofuel, biomethane, biogas, hydrogen fuel, biodiesel, petrol, distillate fuel, filling station, nozzle, marking, consumer awareness, vehicle, ship, vessel, motorcycle, engine compatibility, graphical expression, information sign, vehicle manual

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.7g

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe	5
3 Kurzbeschreibung	6
4 Allgemeine Anforderungen an das Etikett	6
4.1 Farbschema	6
4.2 Unterscheidung von Kraftstofftypen	6
4.3 Größe	7
4.4 Kompatibilitätskategorisierung	7
5 Platzierung des Etiketts	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Tankeinrichtungen	7
5.3 Kraftfahrzeuge	7
5.4 Fahrzeughandbücher und Fachhandel/Autohäuser	8
6 Etikett für Kraftstoffe des Typs ‚Benzin‘	8
6.1 Form und Größe	8
6.2 Symbole	8
7 Etikett für Kraftstoffe des Typs ‚Diesel‘	8
7.1 Form und Größe	8
7.2 Symbole	8
8 Etikett für gasförmige Kraftstoffe	9
8.1 Form und Größe	9
8.2 Symbole	9
9 Optionale Verbraucherinformation auf nationaler Ebene	9
Anhang A (informativ) Beispiele für Kennzeichnungen	11
A.1 Allgemeines	11
A.2 Beispiele für Etiketten für Kraftstoffe des Typs ‚Benzin‘	11
A.3 Beispiele für Etiketten für Kraftstoffe des Typs ‚Diesel‘	11
A.3.1 Beispiele für FAME-haltige Dieselmotorkraftstoffe	11
A.3.2 Beispiel für paraffinischen Dieselmotorkraftstoff	12
A.4 Beispiele für Etiketten für gasförmige Kraftstoffe	12
Anhang B (informativ) Liste der vorhandenen Kraftstoffe und ihrer Spezifikationen	13
Literaturhinweise	14

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16942:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 441 „Projekt-Komitee - Kraftstoff-Kennzeichnung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument trägt zur Einführung der Europäischen Richtlinie 2014/94/EU [1] bei. Es wurde auf Grundlage der brieflich an CEN und CENLEC übermittelten Vorschriften der Europäischen Kommission erstellt.

Einleitung

In Übereinstimmung mit Artikel 7 der Richtlinie 2014/94/EU [1] haben die EU Mitgliedsstaaten bis zum 18. November 2016 Gesetze, Verordnungen und notwendige administrative Vorkehrungen in Kraft zu setzen, die sicherstellen, dass Verbraucherinformationen bezüglich der Kompatibilität Ihrer Fahrzeuge mit den Tank- und Ladevorrichtungen für Kraftstoff oder Elektrizität in Fahrzeughandbüchern, an Tank- und Ladestationen sowie auf Fahrzeugmotoren und bei Fahrzeughändlern in ihrer Region zur Verfügung gestellt werden.

Wie in diesem Artikel festgelegt, müssen diese Informationen auf den Kennzeichnungsvorschriften von ISO¹⁾ Standards beruhen, die technische Spezifikationen für Kraftstoffe festlegen. Allerdings enthält keine der Kennzeichnungsvorschriften der vorhandenen Europäischen Normen zur Kraftstoffqualität (wie zum Beispiel EN 228 [2] für Benzin und EN 590 [3] für Dieselmotorkraftstoff) eine grafische Darstellung, die die Anforderungen der Richtlinie erfüllt.

In einem Brief an CEN vom 26. August 2015 forderte die Europäische Kommission, dass das Ziel der Arbeit von CEN/TC 441 die Entwicklung und Einführung von angemessenen Europäischen Normen ist, um einheitliche Richtlinien zur Kompatibilitätskennzeichnung für unterschiedliche auf dem Markt befindliche Kraftstoffe festzulegen. Diese Richtlinien sollen eine grafische Darstellung enthalten, einschließlich eines farblichen Kennzeichnungssystems. Die grafische Darstellung soll ebenfalls mit den folgenden Anforderungen des Artikels 7 der Richtlinie 2014/94/EU in Einklang stehen:

- a) um relevante, einheitliche und eindeutige Informationen in Bezug auf solche Fahrzeugmotoren bereitzustellen, die regelmäßig mit geeigneten und am Markt befindlichen Kraftstoffen betrieben werden können,
- b) um eindeutig und leicht verständlich zu sein;
- c) um eine gut sichtbare Anbringung zu ermöglichen:
 - 1) auf den entsprechenden Zapfsäulen und ihren Zapfventilen an Tankeinrichtungen
 - 2) auf oder in unmittelbarer Nähe der Tankverschlüsse von Fahrzeugen, mit dem für das Fahrzeug empfohlenen und kompatiblen Kraftstoff und im Fahrzeughandbuch.

CEN entschied sich, eine Norm zu entwickeln, die die Systematik der grafischen Darstellung zur Identifizierung der Kraftstoff-Fahrzeug-Kompatibilität festlegt und die Vielzahl der derzeit und zukünftig am Markt befindlichen Fahrzeuge und Kraftstoffe abdeckt. Dieses Vorgehen erlaubt Industrie und Regierungen, dieses Dokument als Grundlage für die Einführung der Richtlinie 2014/94/EU zu verwenden. Ebenso können sich bestehende oder zukünftige Europäische Normen, die Anforderungen für Kennzeichnung setzen müssen, auf dieses Dokument berufen.

Es ist nicht beabsichtigt, durch dieses Dokument bereits existierende Qualitäts-, Sicherheits- oder Leistungsempfehlungen, Marketing- oder Herstellerinformationen zu ersetzen, die derzeit an ähnlicher Stelle an Tankstellen, Tankdeckeln oder in Fahrzeughandbüchern vorhanden sind.

1) Europäische Normungsorganisation (en: European Standardization Organization).

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt einheitliche Kennzeichnungen für handelsübliche flüssige und gasförmige Kraftstoffe fest. Die Anforderungen dieser Norm wurden so festgelegt, dass sie das Informationsbedürfnis der Verbraucher in Bezug auf die Kraftstoff-Fahrzeug-Kompatibilität ergänzen. Die Entwicklung dieser Norm zielte vordringlich auf Fahrzeuge ab, die zum ersten Mal zugelassen werden, was aber nicht die Anwendung dieser Norm auf bereits im Umlauf befindliche Fahrzeuge ausschließt. Die Kennzeichnung ist vorgesehen für eine sichtbare Darstellung an Zapfsäulen, Tankstellen, Fahrzeugen, im Fahrzeughandel und in Verbraucherhandbüchern sein, wie in diesem Dokument beschrieben.

Handelsübliche Kraftstoffe umfassen beispielsweise mineralöl-basierende Kraftstoffe, synthetische Kraftstoffe, Biokraftstoffe, Erdgas, Autogas (en: liquefied petroleum gas, LPG), Wasserstoff und Biogas sowie Gemische daraus für nicht-stationäre Anwendung.

2 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

2.1

Kompatibilität

Kraftstoff-Fahrzeug-Kompatibilität

Wahrscheinlichkeit, dass der regelmäßig für ein Fahrzeug verwendete Kraftstoff keine negativen Auswirkungen auf die vom Hersteller angegebenen Leistungsparameter des Fahrzeugs hat

Anmerkung 1 zum Begriff: Für gewöhnlich sind es Fahrzeugteile, die dem Kraftstoff oder den Abgasen ausgesetzt sind, die Kompatibilitätsprobleme aufweisen können.

2.2

Zapfventil

mechanisches System, das an den Schlauch des Abgabesystems angeschlossen ist und das aus einem Zapfventilkörper besteht

2.3

Tankverschluss

Verschlussmechanismus der Tanköffnung eines Fahrzeugs

2.4

Tankklappe

Bereich der Karosserie, der den Tankverschluss bedeckt und sich öffnet, um den Zugang zum Tankverschluss zu ermöglichen oder der bei verschlusslosen Systemen selbst eine Verschlussfunktion erfüllt

2.5

Etikett

grafische Darstellung der Kompatibilität bestehend aus Kontur und Symbol

2.6

Symbol

Darstellung anhand einer Kombination aus Buchstaben, Zahlen und Bildelementen

2.7

Fahrzeug

Kraftfahrzeug

Transportmittel, das mit handelsüblichem Kraftstoff an einer Tankeinrichtung betankt werden kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Schiffe oder andere nicht-stationäre Motoren sind hierin enthalten, in Übereinstimmung mit [1].

2.8

Zapfeinrichtung

Zapfsäule

Einrichtung zur Abgabe von Kraftstoff an ein Transportmittel

2.9

Tankeinrichtung

Betankungsanlage zur Bereitstellung des jeweiligen Kraftstoffes an einer oder mehrerer Zapfeinrichtungen

Anmerkung 1 zum Begriff: In der Praxis werden auch Begriffe wie Tankstelle oder Servicestation verwendet.

3 Kurzbeschreibung

Das in dieser Europäischen Norm festgelegte Etikett besteht aus einer einfachen Form und einem Symbol, welche dazu verwendet werden, dem Verbraucher dabei zu helfen, die Kompatibilität des an Tankeinrichtungen zur Verfügung gestellten Kraftstoffs zu erkennen. Sie ergänzt Europäische Normen zur Festlegung technischer Spezifikationen für Kraftstoffe und zur Einrichtung und Inbetriebnahme von Tankeinrichtungen.

Diese Europäische Norm definiert für jedes einheitliche Kennzeichnungsetikett Größe, Form, Farbe, andere Informationen relevant für das daraus ermöglichte Erkennen der Kompatibilität sowie deren Ort der Platzierung an den Betankungsstellen und in der Nähe des Fahrzeugtanks.

Die Kennzeichnungsvorschriften einschließlich derer zur grafischen Darstellung sind so gestaltet, dass sie auch für Kraftstoffe, die am Markt angeboten werden, für die aber derzeit keine Europäische Norm zur Festlegung technischer Spezifikation als Kraftstoffe existiert, leicht zu übernehmen sind.

Diese Europäische Norm bietet eine einheitliche, europaweite Kompatibilitätskennzeichnung und unterstützt damit effektiv die Einführung des Artikels 7 der Richtlinie 2014/94/EU [1] durch die EU Mitgliedsstaaten. Die Europäische Norm ergänzt den Informationsbedarf von Fahrzeugführern bei der Ankunft an Tankeinrichtungen in Bezug auf die Kompatibilität zwischen einem Kraftstoff und Kraftfahrzeugmotor, damit der Verbraucher zum Zwecke der Kompatibilität mit seinem Fahrzeugmotor leicht zwischen Kraftstoffarten und -sorten (z. B. Benzin, Diesel, LPG, Erdgas, etc.) unterscheiden kann.

Anhang A gibt Beispiele für jedes Etikett, das in dieser Europäischen Norm definiert wird.

4 Allgemeine Anforderungen an das Etikett

4.1 Farbschema

Das Etikett ist mit schwarzer Schrift vor weißem oder silbernem Hintergrund auszuführen.

ANMERKUNG Silberfarbene Aufkleber oder Schilder sind gebräuchliche Hinweisträger, beispielsweise an Autos oder Motorrädern.

4.2 Unterscheidung von Kraftstofftypen

Für das Etikett wird eine Form verwendet, die zwischen drei verschiedenen Basiskraftstoffarten unterscheidet:

- a) Kraftstoffe vom Typ 'Benzin'
- b) Kraftstoffe vom Typ 'Diesel' und
- c) gasförmige Kraftstoffe.